

Produktname: mTOR (1L6) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe14217**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:2000

tnis

Molekulargewicht 289kDa

Antigen-Informationen

Genname	MTOR
Alternative Namen	FRAP; FRAP1; FRAP2; RAFT1; Rapamycin target protein; kinase mTOR;
Gen-ID	2475.0
SwissProt ID	P42345
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen mTOR

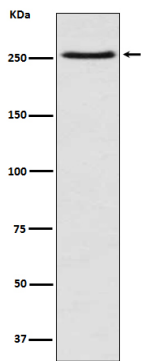
Hintergrund

Eine atypische Kinase aus der PIKK-Familie. Sie reguliert das Zellwachstum durch die Steuerung der Proteinsynthese. Sie ist dem PI3K/Akt-Signalweg nachgeschaltet und für das Zellüberleben erforderlich. Sie dient als Zielstruktur für den Zellzyklusarrest und die immunsuppressiven Effekte des FKBP12-Rapamycin-Komplexes. Als Serin/Threonin-Proteinkinase ist sie ein zentraler Regulator des Zellstoffwechsels, des Wachstums und des Überlebens in Reaktion auf Hormone, Wachstumsfaktoren, Nährstoffe, Energie und Stresssignale.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der mTOR-Expression im Lysat von Jurkat-Zellen.